

Eb-Stimme

Geh aus, mein Herz

M.: August Harder

T.: Paul Gerhardt

Geh aus mein Herz und suche Freud in
dies - er lie - ben Som - mer - zeit an
dei - nes Got - tes Ga - - - ben; schau
an der schön - en Gär - ten Zier und
sie - he, wie sie mir und dir sich
aus - ge schmü - cket ha - - - ben, sich
aus - - - ge schmü - cket ha - - - ben.

2. Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder.
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.